

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1856**

1.12.1856 (No. 330)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 330.

Montag den 1. Dezember

1856.

## Bekanntmachung.

Nr. 28,839. Brodtaxe.

Vom 1. bis einschließlich 15. Dezember 1856.

Der Weißfrucht Mittelpreis, einschließlich des Zuschlags für Oktroi u. nach den Fruchtmärkten zu	16 fl. 40 kr.
Durlach vom 22. und 29. November l. J. ist per Malter	9 fl. 45 kr.
Des Korn's Mittelpreis bito	
1) ein Paar Weck zu 2 kr.	9 Loth;
2) das 3 kr. Weißbrod	13½ Loth;
3) ein Pfund Halbweißbrod (lange Form)	4½ kr.;
4) zwei Pfund bito bito	9 kr.;
5) das sogenannte Groschenbrod (runde Form)	20½ Loth;
6) drei Pfund Schwarzbrod (runde Form)	10 kr.

Karlsruhe, den 30. November 1856.

Großh. Stadtaunt.

Richard.

## Bekanntmachung.

Freitag den 5. Dezember dieses Jahrs, Vormittags 10 Uhr, wird das Wegführen der Abtrittungswagen und Reinigen der Senkgruben in den Militärgebäuden zu Karlsruhe für das Jahr vom 1. Januar bis letzten Dezember 1857 in dem Magazin der Kasernenverwaltung beim Friedrichsthor öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 22. November 1856.

Großh. Kasernenverwaltung.  
Seubert.

## Aufforderung.

Es werden alle jene Meister, welche bei Erbauung und Einrichtung der Kunstschule mitgewirkt haben, hiermit aufgefordert, etwa noch ausstehende Rechnungen zur Förderung des Rechnungsabschlusses unfehlbar innerhalb 8 Tagen bei dem Unterzeichneten einzubringen.

Verzögerungen über diesen Termin werden mit einem Abzuge bis zu 20 % bestraft.

Karlsruhe, den 29. November 1856.

Großh. Hofbau-Amt.  
F. Serger.

## Holzversteigerung.

Im Großh. Hardtwald, Distrikt Bannwald, werden versteigert:

Dienstag den 2. Dezember d. J.

100 Stamm Eichen, Holländer-, Nus- u. Bauholz,  
5 " Forten, Sägholz.

Die Zusammenkunft ist Morgens 9 Uhr am Ludwigssthor dahier.

Karlsruhe, den 25. November 1856.

Großh. Bezirksforstei Eggenstein.  
Seidel.

## Karlsruher Fruchtmarkt.

Am 26. November 1856 wurden verkauft:  
im Mittelpreis:

24 Mtr. Haber à 4 fl. 50 kr.

(eingestellt blieben 32 Mtr. Haber).

Kunstmehl Nr. 1 . . . . . 20 fl. — kr.

Schwimgmehl Nr. 1 . . . . . 17 fl. — kr.

Mehl in 3 Sorten . . . . . 14 fl. — kr.

per Malter oder 150 Pfund.

In der hiesigen Mehlhalle  
blieben aufgestellt 47,779  $\mathcal{K}$  Mehl.  
Eingeführt wurden vom 20. bis  
incl. 26. November 106,628  $\mathcal{K}$  "

154,407  $\mathcal{K}$  "

Davon verkauft 115,437  $\mathcal{K}$  "

Blieben aufgestellt 38,970  $\mathcal{K}$  "

## Versteigerung von alten Eilwägen und Requisiten betr.

In dem Kanzleigebäude der unterzeichneten Stelle werden

Donnerstag den 4. Dezember l. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

3 Eilwägen,

1 Eilchaise,

4 Wagen-Gestelle,

2 Schlitten-Kästen und

4 Schlitten-Läufe,

sowie verschiedene Geräthschaften, als: Lampen, Waagen, Brief-Säcke und Messing-Gewichte u. gegen baare Zahlung öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber hiermit eingeladen werden.

Karlsruhe, den 25. November 1856.

Direktion der Großh. Verkehrsanstalten.

Zimmer. Reim.

## Wohnungsanträge und Gesuche.

3mal.  
sburg.  
Tangh  
tag.

## Wohnung zu vermieten.

Stephanienstraße Nr. 6 ist der zweite Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, zwei Speicherkammern, Keller, Holzremise, nebst Antheil an der Waschküche, zu vermieten und kann mit Beginn des nächsten Jahres bezogen werden.

## Bermischte Nachrichten.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen von gutem Alter, welches im Kochen und in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, sowie gute Zeugnisse besitzt, wünscht auf Weihnachten einen Dienst zu erhalten. Zu erfragen in der Karlsstraße Nr. 9.

## Küblergesuch.

2mal.  
Haug in  
Münster

Ein braver, fleißiger Kübler findet bei gutem Lohn sogleich einen Platz. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

## Durlach. Dienstantrag.

3mal.  
Loser.

Ein in häuslichen Arbeiten erfahrenes Mädchen von starker Constitution und sittlich reinem Wandel findet auf Weihnachten einen Platz im Haus Nr. 4 der Blumenvorstadt.

2mal.  
Vormünder  
Herr N. N.

In einer lithographischen Anstalt kann ein junger Mensch von tüchtigen Anlagen als Lehrling Aufnahme finden. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

## Verloren

3mal.  
Herr N. N.  
Sergeant  
Herr N. N.

von der Kronen- durch die Bähringer-, Lamm- und Langestraße bis zum Museum eine schwarze **Moire-Mantille** mit breiten Spitzen und Sammtbesatz. Gegen eine gute Belohnung in der Kronenstraße Nr. 36 abzuliefern.

## Privat-Bekanntmachungen.

3mal.  
3.

## — Acht englische Peppermint-Tafelchen, —

frische verschiedene Frucht-Bonbons (**Drops**), **Nettig-** und **Malz-Bonbons**, alle Sorten engl. **Saucen**, **Mixed Pickles**, **Picallii**, Zwiebeln, Bohnen, feinstes **Senfmehl** in Blasen, angemachter engl. **Senf** in Töpfen, **Cayenne-Pepper**, **Curry-Powder**, **Real-Turtlesoup**, acht engl. **Al-** und **Porter-Bier** empfiehlt

C. Arleth.

4mal.  
an 8. 19. u.  
Herr N. N.

## Spiel-Karten.

Feinste und mittelfeine **Piquet**, **Whist**- und **Tarot-Karten** mit Kupferstichen und Holzschnitten sind fortwährend zu haben bei

Conradin Haegel.

## Anzeige u. Empfehlung.

Einem verehrlichen hiesigen und auswärtigem Publikum beehre ich mich die ergebenste Anzeige zu machen, daß ich den Gasthof zum **weißen Bären** hier übernommen und mit Heutigem eröffnet habe.

Gleichzeitig werde ich noch ein **Café-** und **Bier-local** eröffnen, welches jedoch wegen vorzunehmenden Reparaturen erst in einigen Tagen stattfinden wird.

Ich werde es mir angelegen sein lassen, durch gute und billige Bedienung, alle mich mit ihrem werthen Besuche beehrenden Gäste bestens zu befriedigen, und sehe geneigtem Zuspruche entgegen.

Karlsruhe, den 30. November 1856.

**Wilhelm Föckler**,  
zum weißen Bären.

Feinsten **ARROW-ROOT**,

direkt aus Sierra Leone in Afrika bezogen, habe ich in Commission zu verkaufen, das Pfund-Paquet à 36 kr., das halbe Pfund-Paquet à 19 kr., sowie

## ächte russische Geflügelbouillon,

**Racahout** der Araber, **Nafé d'arabie**.

**Chocolade**, feinsten **Tapioca** du **Brésil**.

**Sagon** des **Indes**, franz. (**Crème de Riz**)

Reis-, Erbsen-, Linsen-, Haber-, Kartoffel- und Biskuitmehl (**Waizenpuder**), ital. Suppenteege

aller Art, Fadennudeln, Grieß (**semoula**), Reis,

Gerste, reine frische grüne **Kernen**, franz.

**Jus-Zwiebeln**, achte französische **Gélatine**

(**Lainé**) und russ. **Sausenblase**, achte neapolit.

**Maccaroni**, auch alten **Parmesan**, grünen

**Kräuter-Käs**, feinen **Emmenthaler**,

**Gidamer** (holl. Käs), **Chester**, **Fromage**

**de Brie**, **de Neuchâtel** (**Boudons**),

**de Roquefort**, Münster-Käs in Schachteln,

besten Backstein- u. vorzüglichen **Aspicher Rahm-**

**Käs** u. c. empfiehlt billigst

C. Arleth.

Mein Lager von  
Fantasie-Papieren

zu Kofferchen, Wandtaschen und anderen Cartonnage-Arbeiten habe ich dieses Jahr bestens fortirt; in **Pariser Papieren** besitze ich das Neueste und Schönste dieses Artikels. Zu Puppenzimmern erhielt ich äußerst billige freundliche Muster nebst entsprechenden farbigen **Böckchen** und hübschem **Holz-papier**, zu Fußböden, **Mauer-** oder **Festungs-papier**, **Taschenkalender** in seinem Einband und Kupfern.

Meine fein eingebundenen **evangel. Gesang-bücher** und die größte Auswahl von **Etuis**, **Damen-** und **Wandkalendern** sind fertig geworden, und billig bei mir zu haben.

**Louis Döring**,  
Ritterstraße.

Von den Delicaten

— ger. **Nieler Bückingen** zum Rohessen, —  
 2mal ganz frisches franz. Geflügel,  
 ganz frische englische Aустern,  
 ganz frische französische Aустern,  
 — frische franz. Turbots, Solles, —  
 Seedorfsche, Schellfische, Seekrebse, Ca-  
 viar, Perigord- u. Landtrüffel, Straß-  
 burger Gänseleberpasteten, marinierte  
 Bricken, pur Milchner-Häringe in  $\frac{1}{2}$ ,  $\frac{1}{4}$ ,  $\frac{1}{8}$   
 und  $\frac{1}{16}$  Tönnchen, frischen Thon mariné,  
 Sardines, Anchovis, ger. Spickaal, holländische  
 Bückinge, Salzlaberdan u. u. empfiehlt  
 C. Arleth.

1mal **Ganz frische Schellfische,**  
 Aустern, Turbots, Solles, Homards, franz.  
 Geflügel, pommer'sche Gänsebrüste, Straßburger  
 Gänseleberpasteten in Terrinen bei  
**Ph. Daniel Meyer.**

2mal **Damentuch** in allen Farben,  
**Poil de Chèvre, Napolitaine, Checks**  
 à 12 — 15 fr. die Elle,  
 Achteckige und viereckige Châles,  
 Mixed-Lustres, Orleans u. Tibet  
 empfiehlt zu den billigsten Preisen  
**Adolph Ettlinger**  
 im Maltebrein'schen Hause.

2mal  $\frac{5}{8}$  breite **Shirtings** à 9 — 12 fr. die Elle,  
 $\frac{6}{8}$  breites **Doppeltuch** à 9 — 12 fr. die Elle  
 sind in großer Auswahl angekommen bei  
**Adolph Ettlinger.**

3mal Die erste Sendung  
**Kemptner Bier**  
 ist angekommen und empfiehlt  
**F. Neff,**  
 zum Badischen Hof.

Bei Müller & Gräff dahier ist vorrätzig:  
 2mal **Sandtke's** Schulatlas der neuen Erdbes-  
 schreibung in 25 Karten. 12. Auflage,  
 1854. 54 fr.

2mal **Museum.**  
 Montag den 1. Dezember  
**Concert,**  
 gegeben von  
 der spanischen Gesellschaft  
 Anfang 6 Uhr.

## Kunst- oder Taschen- Spinnräder.

Der Herr Prediger Schnee, Ritter  
 des rothen Adler-Ordens 3. Klasse, der  
 K. K. Landwirthschaft-Gesellschaft zu Wien Ehren-  
 mitglied, erwähnt in seinem Handbuche  
 für Hauswirthschaft der Taschen-Spinn-  
 räder, welche Damen sehr bequem im Strick-  
 beutelchen bewahren, um diese an Winteraben-  
 den in gesellschaftlichen Kreisen einzuführen,  
 wofür diese sehr zierlichen Mädchen eine  
 angenehme und zugleich nützliche Unter-  
 haltung gewähren. Geübte Hände sollen aus-  
 eigends zu diesem Behufe künstlich be-  
 reitetem Flachse, dessen Besorgung  
 für Liebhaber der Unterzeichnete gerne  
 übernimmt, ungemein feines, egales und  
 haltbares Garn gelangen können, so fein, daß  
 der Lob (1080 Fäden) über den großen  
 Hasep, durch den Ring am Finger zu  
 ziehen, füglich in der Wallnußschale  
 zu verschließen ist. Portofreie Bestellungen  
 auf diese, für Hausfrauen beachtens-  
 werthen Werke der Kunst und des Fleißes,  
 die sich zu Weihnachts- und Festgeschenken  
 überhaupt eignen, nehme ich, hiedurch im Auftrage  
 achtbarer Kunstfreundinnen zu recht zahl-  
 reicher Theilnahme freundlichst einladend, behufs  
 unentgeltlicher Weiterbeförderung, mit Ver-  
 gnügen an.

Hamburg, im November 1856.

**W. Lübeck,**  
 1ste Marienstraße Nr. 10.

## Kunst-Notiz.

Durch schnelle Berufung nach München  
 zu einem Hofkonzerte wird das von den  
 Herren Konzertmeister **Jean Becker** aus  
 Mannheim und dem Pianisten **Theodor**  
**Ritter** aus Paris auf heute angekündigte  
 Konzert nicht stattfinden.

Die Künstler werden in nächster Woche  
 wieder hier eintreffen, und wird der Tag der  
 Aufführung dann näher bestimmt werden.

## Karlsruher Liederfranz.

Wer aus Anlaß der von unserem Verein  
 veranstalteten **Gebellfeier** eine Forderung  
 zu machen hat, wolle solche bis Mittwoch  
 den 3. d. M., Nachmittags von 1 — 2 Uhr,  
 innerer Zirkel Nr. 22 im zweiten Stock an-  
 melden. Karlsruhe den 30. November 1856.

Das Comite.

## Liederhalle.

Heute Abend um 8 Uhr Gesangsprobe für  
 den besprochenen Zweck.  
 Der Vorstand.

<b>S e m d e n</b> nach M a a ß.	<b>Fabrik</b>	<b>Chemises</b> sur mesure.
<h1 style="margin: 0;">fertiger Leibwäsche</h1> <p style="text-align: center; margin: 5px 0;">von</p> <h2 style="margin: 0;">M. Urbino</h2> <p style="text-align: center; margin: 5px 0;">in Karlsruhe.</p>		
<p style="text-align: center;">Alle Bestellungen auf <b>Senden</b> werden nach <b>Maas</b> gefertigt. Was nicht ganz nach <b>Wunsch</b> ausfällt wird zurückgenommen.</p> <p style="text-align: center;">Das Lager von <b>Leinwand, Tafelzeugen, Strümpfen, Taschentüchern, Unterjacken, Flanellen</b> ist fortwährend auf's <b>Vollständigste</b> assortirt, so daß ganze</p> <p style="text-align: center;"><b>Aussteuern</b></p> <p style="text-align: center;">in kürzester Zeit gefertigt und abgeliefert werden können.</p> <p style="text-align: center;"><b>Preise werden auf's Billigste berechnet.</b></p>		

## Karl Krauth, Vergolder,

Langestraße Nr. 177, neben dem Gasthof zum Pariser Hof,

empfehl't auf bevorstehende Weihnachten sein wohlaffortirtes **Spiegel-Lager** in reich verzierten und einfachen **Gold-, Oval- und braunen Rahmen, Goldleisten, Fenstergallerieen** in Bronze und Gold etc. Jede Bestellung auf Gegenstände der verschiedenen Zweige seines Geschäftes wird **elegant und solid** ausgeführt, und billige prompte Bedienung eingehalten.

### Gewerbverein.

Zusammenkunft:  
 Montag den 1. Dezember von halb 8 — 9 Uhr.

#### Vorlesung:

- 1) Ueber Brodbäckerei.
  - 2) Ueber Einführung einer kürzeren Verjährungsfrist für gewisse Forderungen.
  - 3) Ueber Centralisirung der Gewerbevereine.
- Karlsruhe, den 26. November 1856.  
 Der Vorstand.

\* Karlsruhe, den 28. November. — Wie wir vernehmen, wurde dem Herrn Pöbl aus Wien zu wiederholten Malen die besondere Ehre zu Theil, vor der höchsten Großherzoglichen Familie Produktionen indischer Magie geben zu dürfen.

### Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 2. Dezbr. IV. Quartal. 133. Abonnementsvorstellung. **Alceste.** Große Oper mit Ballet, in drei Akten. Nach dem Französischen von E. Herklots. Musik von Gluck.

#### Notizen für Dienstag 2. Dezember:

- Karlsruhe, gr. Zeughausdirection: Commissions-termin für die im Jahr 1857 zu leistenden Fuhrn.
- " gr. Kasernenverwaltung: Versteigerung von abgängigem Bettstroh: 2 Uhr Nachmittags in der Dragonerkaserne; 3 Uhr Nachmittags in Gottesaue.
- " gr. Bezirksforstrei Eggenstein: Stammholzversteigerung im Hardtwald: 9 Uhr Vormittags Zusammenkunft am Ludwigsthor.

## Im Laden des Frauenvereins,

Langestraße Nr. 110,

Herrn Kaufmann Arletz gegenüber,

findet sich die reichste Auswahl aller Arten Handarbeiten, unter andern z. B.:

**Strickerei** = Gegenstände in englischer ungelichter und farbiger Baumwolle und Wolle:

Alle Arten Socken für Männer, Strümpfe für Männer, Frauen und Kinder, Herren-Schawls, Herren-Käppchen, Hofenträger, Kinder-Kittelchen in Wolle und Baumwolle, Kinder-Schuhe, Kinder-Häubchen, Wickelbinden, Panzer, Trilläppchen, Kinder-Schälchen, Kamaschen, Strumpfbänder, Kapuzen, Fausthandschuhe, Manschetten, Hand- und Knieftaucher, Halstüchlein, Nachthauben, Leibbinden, Couverten.

**Fertiges Weißzeug**: Sacktücher, Herren-Hemden von der feinsten bis zur Hausmacher-Leinwand, fein genähte Brüste zu Herren-Hemden, Frauen- und Kinder-Hemden von Leinwand, Nachtjacken, Unterbeinkleider für Männer und Frauen, Herrenträgen, Hauben, Handtücher.

Unterröcke, mit Wolle abgenäht.

Da in diesem Winter die dringendsten Bitten um Uebertragung von Arbeiten an den Verein ergehen, so werden insbesondere gern **Bestellungen** auf alle weiblichen Handarbeiten angenommen, unter Zusicherung rascher und billiger Bedienung, namentlich auch in Fingearbeiten, im Blumenmachen, Sticken, Nähen, Stricken, Spitzensticken und Stopfen, Aufsetzen von Krägchen, Blondes reinigen und aufstecken (nadeln) u. s. w.

Um den Wünschen der verehrlichen Auftraggeber möglichst vollständig genügen zu können, wird gebeten, etwaige Bestellungen so bald als thunlich machen zu wollen.

**Filetarbeiten**: Fichus, Nègligé-Hauben, Halb-Häubchen, Netzchen für Kinder, wollene Binden u. c.

**Häkelarbeiten**: Herrentäppchen, Peter, Krägchen, Hauben, Schuhe für Kinder, Kinder-Häubchen, Trilläppchen, Panzer, Schutztücher für Sopha's, Taschen, Geldbeutel und viele sonstige Gegenstände.

**Stickerarbeiten**: Teppiche, Pantoffeln, Uhrentäschchen u. c.

**Englische Stickeri**: Hauben, Krägchen, Chemisetten, offene und geschlossene Aermel u. s. w.

**Verschiedenes**: Kapuzen von Atlas, Gros de Naples und Terneaux, seidene Damenschürze, Arbeitskörbchen für Damen (auch in Leder gearbeitete) und Häubchen, garnirt.

**Puppen** in sehr großer Auswahl, sowie die mannigfaltigsten Puppengegenstände.

## „Vorsicht.“

### Lebens-, Renten-, Aussteuer- und Begräbnis-Versicherungsbank zu Weimar.

Zu den Versorgungs-Kassen, welche von der obigen unter Oberaufsicht des Staates stehenden Anstalt für die in den Jahren 1846 bis 1856 incl. geborenen **Kinder** gebildet worden sind, steht der Zutritt auch jetzt noch offen.

Die öffentliche Meinung hat sich über die Zweckmäßigkeit dieser Einrichtung bereits in günstigster Weise geäußert, und kann dieselbe deshalb Allen denen, welchen die Sorge für das künftige Wohl ihrer Kinder am Herzen liegt, zu recht zahlreicher Betheiligung empfohlen werden.

Für eine noch im **laufenden Jahre** bewirkte Einschreibung von Kindern werden geringere jährliche Beiträge gezahlt, als für eine später bewirkte Einschreibung.

Zur Vermittlung des Beitritts zu diesen **Kassen** und Ertheilung näherer Auskunft er bietet sich:

**J. Geisendörfer**, General-Agent der „Vorsicht“ in Karlsruhe.  
**Ed. Kraft** in Durlach.

2. Juml.

5. Juml.

Jan. 14. n.

21. Jyl.

Im Verlag der **Chr. Fr. Müller'schen** Hofbuchhandlung in Karlsruhe ist kürzlich erschienen und in sämtlichen Buchhandlungen zu erhalten:

# Die Insel Mainau

und  
der badische Bodensee.

Mit Berücksichtigung der angrenzenden Gebietstheile.

Im Allerhöchsten Auftrage  
Seiner Königlichen Hoheit

des  
**Großherzogs Friedrich von Baden**

bearbeitet

von  
**Lucian Reich.**

Mit zehn Ansichten,  
auf Stein gezeichnet von **J. U. Heinemann.**

In elegantem Einband mit Vergoldung 3 fl. 24 fr.  
In cartonnirtem Einband . . . . . 2 fl. 48 fr.

## Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

**Darmstädter Hof.** Hr. Haag, Bürgermeister von Sinsheim. Hr. Neuffer, Kfm. v. Bonn. Hr. Häußler, Kfm. v. Schweinfurth. Hr. Herth, Fabr. v. Berlin.

**Deutscher Hof.** Hr. Herrmann, Schuhmachermeister von Kappelrodeck.

**Englischer Hof.** Graf Reichenbach mit Bedienung v. Frankfurt. Hr. Drohme, Kaufm. v. Hamburg. Hr. Mühlheim u. Hr. Strak, Kaufm. v. Frankfurt. Hr. Friß, Kfm. v. Hanau. Hr. Michälis, Kfm. v. Hamburg.

**Erzprinzen.** Hr. Kolbe, königl. preuß. Geh. Regierungrath u. Hr. Julius, Beamter v. Berlin. Hr. Kieh, k. k. öster. General v. Mannheim. Hr. Kowengarth, Direktor v. Frankfurt. Hr. Fischel, Kfm. v. Neuhausen. Hr. Schüll, Kfm. v. Köln. Hr. Schlehner und Hr. Bruck, Part. v. Mannheim. Hr. Mayer Nikolay, Kfm. daher.

Hr. Bischoff, Kfm. v. Augsburg. Hr. Danner, Künstler v. Frankfurt. Hr. Doner, Part. daher. Hr. Benazet, m. Frau u. Bed. v. Baden. Hr. Berger, Kfm. v. Mannheim. Hr. Meier, Fabr. v. Pforzheim. Hr. Schlottmann, Kfm. v. Berlin.

**Goldener Adler.** Hr. Fleischmann, cand. jur. v. Sinsheim. Hr. Erwein, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Guth, Kfm. v. Mannheim. Hr. Wilert, Dekon. v. Bammenthal. Hr. Habel, Baumeister v. Gernsbach. Hr. Abele, Kfm. v. Stuttgart. Frau Fischer v. Basel. Fräul. Burck von Ludwigsburg.

**Goldener Karpfen.** Hr. Leibfried, Dek. v. Gutenbach.

**Goldenes Lamm.** Hr. Gaisinger, Kfm. v. Urach.

**Goldenes Schiff.** Hr. Gahn, Kfm. von Nüzheim. Hr. Dinkelspiel, Kfm. v. Gemmingen. Hr. Gahn, Kfm. v. St. Arold. Hr. Dreifuß, Kaufm. von Epsig. Hr. Bär, Hblsm. mit Frau v. Sulz.

**Goldene Traube.** Hr. Asmus, Dekon. v. Bischofsheim. Hr. Bacher, Schlossermeister v. Herrenalb. Hr.

Baumeister, Holzhdl. v. Speffart. Hr. Schmieg, Part. v. Dossenheim. Hr. Walter, Part. v. Appenweier.

**Großherzog.** Hr. Bäfer, Landwirth v. Gochsheim.

**Grüner Baum.** Hr. Faller, Dekon. v. Simmern. Hr. Hartmaier, Dekon. v. Menzingen.

**Hötel Große.** Hr. Jähringer, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Riegger, Kfm. v. München. Hr. Jangert, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Stork, Kfm. v. Isny. Hr. Hinsberg, Inspektor v. Mannheim. Hr. Castel, Fabr. v. Mainz.

Hr. Krabb, Fabr. v. Werden. Hr. Kappel, Fabr. von Mainz.

**Möhren.** Hr. Marianus, Zimmermeister v. Rheinsheim. Hr. Hofmann, Lehrer v. Nechheim. Hr. Wagner, Kfm. von Hanau. Hr. Meyer, Lehrer von Heidelberg.

Hr. Pfeil, Part. a. Kalifornien. Hr. Hoffmann, Hblsm. v. Gruppenbach.

**Rothes Haus.** Hr. Becker, Concertmeister v. Mannheim. Hr. Mifer, Part. v. Gernsbach.

**Schwan.** Hr. Schell, Dek. v. Gamschurst. Hr. Ische, Kfm. v. Bern.

**Silberner Anker.** Hr. Kühn, Holzhdl. v. Debigheim.

**Stadt Pforzheim.** Hr. Rau, Dekon. m. Frau von Ksbach. Hr. Gottselig, Hblsm. v. St. Leon. Hr. Afel, Kfm. v. Todtnau.

**Waldhorn.** Hr. Schäfer, Kfm. v. Straßburg. Hr. Boier, Kfm. v. Landau. Hr. Weiß, Gürtlermeister von Philippsburg. Hr. Schollenberg, Kfm. v. Gernersheim.

**Weißer Löwe.** Hr. Ekerle, Weinhdl. v. Frankweiler. Hr. Anniser, Gastwirth v. Wiesloch. Hr. Ebert, Architekt von Mosbach.

## In Privathäusern.

Bei Frau Geh. Rath Gohweyler: Hr. Embdt v. Paris. — Bei Bahnhofarbeiter Hürker: Barbara Schöner von Königsbach. — Bei Archivath Dambacher: Frau Gaus mit Tochter v. Calw. — Bei Küblermeister Reff: Sophie Bertrom von Empfingen. — Bei Kanzleigehülfe Roth: Frau Egner von Kenzingen.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der **Chr. Fr. Müller'schen** Hofbuchhandlung.